

27. November 2001

„Speerspitze der ökologischen Weiterentwicklung des Landes“ LR Sobotka gratuliert zu 15 Jahren „die umweltberatung“

Auf den Tag genau vor 15 Jahren öffneten die ersten Beratungsstellen der „umweltberatung“ in Amstetten und Zwettl ihre Tore, aus diesem Anlass gratulierte gestern Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in St.Pölten der Organisation, die für ihn die „Speerspitze der ökologischen Weiterentwicklung des Landes“ darstellt.

Sobotka erinnerte auch daran, dass der damalige Umweltreferent Dr. Erwin Pröll „die umweltberatung“ mit Weitsicht dezentral eingerichtet und mit viel Freiraum ausgestattet habe. Deshalb agiere „die umweltberatung“ in Niederösterreich auch so nahe am Bürger wie sonst in keinem Bundesland, den Qualitätsunterschied mache insbesondere eine Sach- statt Schlagzeilenorientierung aus.

In den 15 Jahren, so Sobotka weiter, seien von der „umweltberatung“ viele visionäre Gedanken ausgegangen, die dann auch von Landesseite umgesetzt wurden, so gehe etwa der Landtagsbeschluss „25 Prozent Bio in Küchen von Landeseinrichtungen“ auf den Ernährungsschwerpunkt der „umweltberatung“ zurück.

Die ärgsten Umweltsünden seien heute behoben, der Schwerpunkt habe sich von der Umwelt-Reparatur zur -Prävention verschoben, Knackpunkt dabei sei es, vom Wissen zum Handeln zu gelangen. Gerade dabei biete „die umweltberatung“ mit ihrem Netz hochspezialisierter Experten dem Einzelnen positive Lösungen. Für die Zukunft wünschte sich der Umwelt-Landesrat abschließend, dass sich „die umweltberatung“ ihre unbedingte Kundenorientierung und Bürgernähe erhalte und weiter ein „löckender Stachel im Fleisch der politischen Alltagspragmatik“ bleibe.

Christa Lackner, Geschäftsführerin der „umweltberatung“ Niederösterreich, konnte stolz darauf verweisen, dass von in 13 Beratungsstellen österreichweit tätigen 60 UmweltberaterInnen 36 BeraterInnen in sieben niederösterreichischen Beratungsstellen tätig sind. Wurden im ersten vollen Betriebsjahr 1987 im Most- und Waldviertel ca. 7.000 umweltinteressierte Menschen erreicht, so hat sich diese Zahl im Jahr 2000 bereits verzehnfacht. In den 15 Jahren des Bestehens ergibt das ca. 600.000 Menschen in Niederösterreich, welche „die umweltberatung“ kontaktiert haben. Ziel ist es, die Zahl der Beratungen auf 100.000 pro Jahr zu erhöhen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation